

Wuppertal-Elberfeld  
Wuppertal-Barmen den 14.12.1934.

An den  
Herrn Reichsminister  
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung  
B e r l i n

Betr. Eidesfrage!

Herr Reichsminister!

Als Moderator des Reformierten Bundes für Deutschland, zu dem etwa 300 reformierte Gemeinden gehören, und als Vorsitzender des Coetus Ref. Prediger in Deutschland, wenden wir uns an Sie mit folgender Erklärung:

- 1) Die amtliche Verlautbarung der vorläufigen Leitung der Deutschen Evang. Kirche in der Eidesfrage, die Ihnen mitgeteilt wurde, stimmt überein mit den Erklärungen, die Professor D. Karl Barth zum Beamteneid abgegeben hat.
- 2) Gebunden an das in der Heiligen Schrift bezeugte Gebot Gottes hat Professor D. Karl Barth gehandelt in der Verantwortung eines evang. Lehrers an einer deutschen Universität.
- 3) Die Entscheidung eines jeden evang. Christen in Deutschland kann auf Grund der Bindung an Gottes Wort nicht anders ausfallen, als wie sie von Prof. D. Karl Barth getroffen wurde.

Der Moderator des Reformierten Bundes  
für Deutschland  
gez. Pastor D. Hesse

Der Vorsitzende des Coetus Ref. Prediger  
für Deutschland

gez. Karl Immer, Pastor

KBA 9234.365